

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38
www.bodensee-ornis.de

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 169

August 2003

Zusammengestellt von

Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Anne Puchta, Jürgen Ulmer und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Jahrestreffen der OAB

Unsere Jahrestagung beginnt am **Samstag, 8. November 2003 bereits um 9.30 Uhr** und dauert bis 17 Uhr. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung erhalten Sie rechtzeitig zugesandt. Beiträge für das Programm werden an H. Jacoby erbeten.

Internationale Wasservogelzählung Bodensee

Die monatlichen Wasservogelzählungen finden in der Saison 2003/2004 an folgenden Terminen statt: 14. Sept. (zusätzlich Erfassung der Haubentaucher-Jungvögel und Höckerschwan-Familien),

12. Okt., 16. Nov. (mit allen Möwen), 14. Dez. 2003, 18. Jan. (mit allen Möwen), 15. Febr., 14. März und 18. April 2004.

Die Großmöwen sollen zusätzlich an allen Zählterminen erfasst werden (als Silbermöwen bitte nur sicher bestimmte Altvögel eintragen). Außerdem bitten wir herzlich, bei allen Zählterminen auch wieder folgende Arten zu erfassen: Rohrdommel, Silberreiher, Teichhuhn, Gebirgsstelze und Wasseramsel.

Nach Möglichkeit bitte Kolbenenten nach Geschlechtern getrennt erfassen!

Hans Eggenberger zum 80. Geburtstag

Hans Eggenberger feierte am 6. August 2003 seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch! Lieber Hans, von den allerersten Anfängen der „Entenzählung“ vor mehr als einem halben Jahrhundert bis heute bist du dieser Gemeinschaftsaufgabe treu geblieben und damit der „dienstälteste“ aktive Wasservogelzähler der OAB. Deine jahrzehntelange Arbeit in der Avifaunistik und Vogelberingung sowie im Naturschutz verdient unsere besondere Anerkennung. Für deinen unermüdlichen Einsatz danken wir dir herzlich und wünschen dir Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Vogelbeobachtung.

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:

Wilderich Graf von und zu Bodman 50 €, Dr. Walter Leuthold-Glinz 100 CHF, Prof. Dr. Hans-Joachim Pflüger 40 €.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag für das laufende Jahr auf eines der folgenden Konten:

217-724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisen-Landesbank Bregenz	(BLZ 37462)

Bericht Heimzug/Frühjahr 2003

Redaktionssitzung: 13. Juli 2003; Redaktionsschluss: 26. August 2003

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (Verzeichnis 2003):

AB	Arne Brall	PK	Peter Knaus	MSch	Martin Schneider-Jacoby
DB	Daniel Bruderer	GL	Guido Leutenegger	MSr	Markus Schleicher
GB	Hans-Günther Bauer	HL	Hans Leuzinger	RS	Rolf Schlenker
MB	Mirko Basen	WL	Walter Leuthold	RSo	Roland Sokolowski
VB	Vinzenz Blum	UM	Ulrich Maier	SS	Siegfried Schuster
GD	Gerold Dobler	WMo	Willi Mosbrugger	WSü	Werner Schümperlin
MDe	Markus Deutsch	RO	Rudolf Ortlieb	AT	Albrecht Teichmann
HE	Hans Eggenberger	SO	Sebastian Olschewski	ETha	Ernst Thalmann
HF	Helmut Fries	AP	Anne Puchta	GT	Gerhard Thielcke
WF	Walter Frenz	BPo	Bernhard Porer	ST	Stephan Trösch
CG	Christian Gönner	FP	Frank Portala	JU	Jürgen Ulmer
OG	Otto Graf	HR	Hermann Reinhardt	EW	Edith Winter
DH	Diethelm Heuschen	LR	Luis Ramos	HeWe	Heinrich Werner
DHz	Dietmar Heinz	ASm	Andreas Schmidt	HWa	Hartmut Walter
MH	Matthias Hemprich	ASö	Alwin Schönenberger	HWe	Hanns Werner
GJu	Georg Juen	BS	Bernd Schürenberg	IW	Ingo Weiß
HJ	Harald Jacoby	BSa	Brigitte Schaudt	PW	Peter Willi
BK	Bruno Keist	ES	Ekkehard Seitz	SW	Stefan Werner
DK	Detlef Koch	HSm	Hermann Schmid	UW	Udo von Wicht
GK	Gerhard Knötzsch	HSt	Herbert Stark	UZ	Ulrich Zeidler

Institutionen/Quellen:

AFK	Avifaunistische Kommission Österreich	ID-V	Ornithologischer Informationsdienst
AKB	Avifaunistische Kommission Bodensee		Vorarlberg
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission	SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst	Vowa	Vogelwarte
	Schweiz	WVZ	Wasservogelzählung

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel
Lau.	Lauteracher Ried		

Allgemeine Bemerkungen:

Das Frühjahr 2003 war insgesamt zu warm und zu trocken und der Wasserstand des Sees zu niedrig (siehe Tabelle Witterung mit den Werten von Konstanz). In Lindau waren die Verhältnisse ähnlich: März warm und niederschlagsarm; April extrem trocken (nur 32 % der mittleren monatl. Niederschlagssumme) und Nachtfröste bis minus 7°C (am 08.04.); Mai warm (+2,4°C), bereits Anfang des Monats >30°C; Juni +6,5°C (!), sehr trocken (41 % der mittleren monatlichen Niederschlagssumme). Der Regen kam überwiegend nur in Zusammenhang mit Gewittern und sehr lokal.

Zu den überdurchschnittlich hohen Temperaturen passten die ungewöhnlich frühen Ankunftsdaten etlicher Vogelarten, z. B. ein Schwarzstorch schon am 01.03., ein Wespenbussard bereits am 01.04., der früheste Mauersegler am 07.04., eine Mehlschwalbe am 23.03. und ein Teichrohrsänger am 11.04.

Die Tabelle auf Seite 4 zeigt den Verlauf des Seewasserstands am Pegel Konstanz. Die Pegelkurve blieb im Laufe des Frühjahrs weit unter den langjährigen Mittelwerten und erreichte erst Ende Mai die Pegelmarke 350.

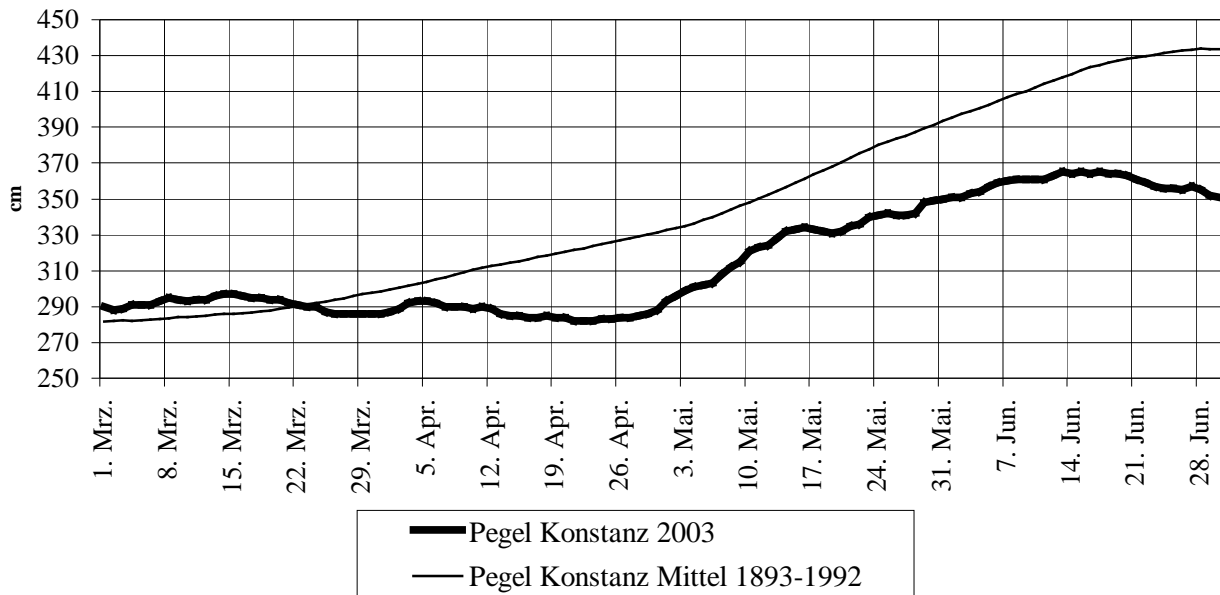
Für durchziehende Limikolen boten die großen Schlickflächen bis in den Mai hinein ideale Rastplätze. Doch nur selten zwang ungünstiges Wetter größere Gruppen zur Rast, z. B. über 80 Grünschenkel im Erm., ca. 50 Bruchwasserläufer und 14 Temminckstrandläufer an der Radam.

Die große Ausnahme bildeten bis zu 1200 Kampfläufer, die die günstigen Verhältnisse nutzten und im Erm. ihren Heimzug längere Zeit unterbrachen, um das Kleingefieder zu mausern (siehe dazu SCHUSTER & BLUM 1972).

Ungewöhnlich groß waren auch die Rastgesellschaften der Knäkente, sie umfassten an einzelnen Orten 50-60 Ind.

Auf die Liste der saisonalen Besonderheiten kamen u.a. Sichler, Steppenweihe, Adlerbussard, Rotflügel-Brachschwalbe, Zwergohreule, Zitronenstelze und wieder einmal ein Cistensänger.

Pegel Konstanz März bis Juni 2003



Witterungsdaten von Konstanz, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

2003	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur (°C)	7.3	9.8	15.3	23.1
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	4.7	8.7	13.1	16.3
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	21	13	0	0
Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe)	10	5	0	0
Niederschlagsmenge in mm	16.1	18.8	60.2	57.0
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	50.6	68.1	85.3	105.0
Pegelmittel Kstz. in cm	291	287	326	359
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	288	315	356	407

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum 169. Rundbrief und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie Ihre Beobachtungen im OAB-Format melden. Sollten Sie Ihre Mitteilungen im vorliegenden Rundbrief nicht oder nur teilweise berücksichtigt finden, so bitten wir um Ihr Verständnis. Alle Beobachtungen werden archiviert und stehen für Auswertungen zur Verfügung.

Beobachtungen Heimzug/Frühjahr 2003:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission mitgeteilt.

Sterntaucher: Nur im Erisk. 4 Ind. am 09.05. und 7 Ind. am 10.05. (GK, LR); siehe auch OR 161 und 165.

Prachtaucher: Im Mai auf der Seetaucherstrecke bis zu 7 Ind. am 07.05. (G. Jung), zuletzt 3 Ind. am 21.05. (H. Klopfenstein). Davon isoliert sind folgende Beobachtungen im Juni: im Erisk. am 01.06. (LR), 16.06. und 19.06. 1 vj. Ind. (GK).

Eistaucher*: Ein ad. im Prachtkleid wurde vom 28.04. bis 02.05. auf der Seetaucherstrecke beobachtet (W. Christen, HL; Protokolle liegen vor).

Kormoran: Nach dem Einstellen von (behördlich nicht genehmigten) Vergrämungsversuchen am Kormoran-Schlafplatz in der Fb., der seit Anfang März wieder eisfrei war, entwickelte sich der Bestand im Rhd. wie folgt: 215 Ind. am 24.03., 245 Ind. am 05.04., 325 Ind. am 11.04., 338 Ind. am 23.04. (AP), 426 Ind. am 03.05. (SO, SW), 284 Ind. am 12. und 24.05., darunter ca. 165 immat. (Rest = Brutvögel!). Am 04.06. nur noch 246 Ind.; frühmorgens über Lindau nach Norden abfliegende Kormorane (z. B. am 01.06., 5 Uhr 8 Ind.) lassen ebenfalls vermuten, dass Zugbewegungen bis Anfang Juni andauerten (AP).

Ein Teil der Rhd.-Vögel (i. d. R. 25-65, ausnahmsweise bis zu 86 Ind. am 11.05.) suchte tagsüber Ruheplätze im Erisk. auf (GK, MH, M. Bogenschütz).

Aus anderen Gebieten liegen keine Bestandsangaben vor, größere Zahlen am Schlafplatz sind aber nur im Rad. Aachried zu erwarten. Zum Brutgeschehen siehe nächster OR.

Nachtreiher: Beobachtungen gibt es aus folgenden Gebieten: im Rhd. 1-2 Ind. vom 19.04. bis 04.05. (BK, MH, M. Leuzinger, SW, SO), ferner 4 Ind. am 11.05. (A. Täschler) und ein ad. am 07./08.06. (ST, MH); im Erisk. ein ad. am 18.04. (G.

Kersting); zwischen Schussen- und Argenmündung im Mai/Juni regelmäßig 1-2 Ind. (LR); im Wollr. ein Ind. am 26.05. (K. Marquardt) und in der Kb. ein Ind. am 04.06. (DH); im Markelfinger Winkel 2 Ind. am 06.05. und auf der Mett. 3 Ind. am 08.05. (SS).

Rallenreiher: Im Gegensatz zum überdurchschnittlich starken Auftreten in der Schweiz (ID-CH 245) gab es am Bodensee nur folgende Beobachtungen: je ein Ind. im Erisk. am 06.05. (LR) und im Rhd. am 27.05. in der Lagune (HR, A. Torkler u. a.).

Kuhreiher: Am 17.05. ein Ind. unter weidenden Rindern am Ortsrand von Fußach (JU, GJu, HJ, D. Scholl); am 18.05. wohl derselbe Vogel im Schweizer Ried bei Lustenau (GJu) und im Fu. (R. Martin).

Schwarzstorch: Ein ad. überflog am 01.03. die Anhöhe von Hödingen bei Überlingen Richtung Osten. Nach der Avifauna ist das die bisher früheste Heimzugbeobachtung (DK).

Sichler*: Von der Beobachtung eines Ind. am 08.06. im Rhd. liegt ein Digitalfoto vor (ST), Protokoll fehlt noch.

Löffler: Am 14.05. im Wollr. ein Ind. (K. Marquardt) und am 15.06. ein Ind. bei Kstz.-Litzelstetten (BPo).

Zwergflamingo*: Ein Ind. vom 22. bis 24.03. an der Stockam., Protokoll mit Digitalfoto liegt vor (SW, DK, G. Wenske).

Rostgans: Im Erisk. etablierte sich von Anfang März bis Ende April ein Trupp von 7-13 Ind., z. B. 9 Ind. am 02.03. (MH) und 13 Ind. am 09.04. (GK), mit Balzverhalten und Flügen ins Hinterland.

Brandgans: Ab Ende März hielten sich im Erisk. bis Mitte Mai bis zu 16 Brandgänse auf, die zeitweise auch balzten. Vom 30.03. bis 17.04. meist 14 Ind. (MH, GK), am 05.04. 18 Ind. (OG, R. Martin), am 20.04.

16 Ind. (GK) und vom 09. bis 12.05. noch 7 Ind. (M. Bogenschütz, GK).

Knäkente: Bereits am 26.02. ein Paar am Rsp. (SS). Im Raum Rad. stärkstes Frühlingsauftreten seit 1972: über 30 Beobachtungen (M. Bogenschütz, M. Roost, SS, SW u.a.) mit maximal 41 Ind. am 31.03. an der Radam. (SW). Ebenfalls beträchtliche Ansammlungen in anderen Gebieten. Dazu einige Maxima: Erm. 53 Ind. am 30.03. (HJ), Heb. 43 Ind. am 17.03. (SW), Sd./Rhd. 59 Ind. am 19.04. (J. Günther), Erisk. 21 Ind. am 05.04. (OG, J. Günther, R. Martin), Binninger Baggersee im Hegau 20 Ind. am 12. und 13.04. (SS, HeWe, SW).

Bergente: Im Ww. 170 Ind. (einzeln ausgezählt, JU) am 19.03. - lt. Avifauna zweitgrößter Frühjahrstrupp.

Wespenbussard: Bereits am 01.04. ein Ind. Owingen-Billafingen FN (P. Berthold); das bisher früheste Ankunftsdatum war der 07.04.96 Erisk. (MH, GK).

Steppenweihe*: Ein ♂ zog am 13.04. über das Erisk. hinweg nach NO. Digitalfoto liegt vor (G.Kersting, GK). Zweiter Nachweis eines ♂.

Adlerbussard*: Seit 1987 erstmals wieder im Gebiet: Am 10.05. im Hegau bei Kalkofen/Hilzingen ein Ind. 2.KJ (SW), Protokoll liegt vor.

Rotfußfalke: Vom 29.04. bis 29.05. an mehreren Stellen. Herausragend ein Trupp bei Lustenau mit 5♂8♀ am 18.05. (ASö); sonst 11 Daten einzelner Ind. im Rhd. und weitere Feststellungen im Vorarlberger Rheintal sowie bei Meckenbeuren/FN, im Wollr. und bei Singen-Hausen.

Würgfalke*: An der Stockam. ein Ind. am 25.03. (HR), Protokoll liegt vor. Von einer weiteren Beobachtung am 27.03. im Weitenried/Hegau fehlt das Protokoll noch.

Kranich: Einige wenige Zugtrupps überquerten unsere Region: 38 Ind. am 08.03. im Rhd. (GJu, V. Oswald), 8 Ind. am 09.03. im Wollr. (BPo), 20-30 Ind. am 10.03. bei Liggeringen/Bodanrück (M.

Granitza), 4 Ind. am 22.03. Kressbronn (LR). Ein einzelner Vogel hielt sich von Ende Februar (nach Aussage von Anwohnern) bis 26.03. im Raum Güttingen-Kesswil auf (HE).

Austernfischer: Mit einem Dutzend Beobachtungen zwischen 02.04. (ein frühes Datum) und 20.06. war die Art relativ gut vertreten: im Rhd. mehrfach einzelne und 4 Ind. am 23.05. (M. Knörl, JU), im Erisk. 2 Ind. am 02.04. (M. Bogenschütz), einzelne im Wollr. (03.05. und 09.06., HJ, BPo) und an der Radam. (25.04. und 03.05., AB, J. Marschner).

Stelzenläufer: Am 17.05. im Wollr. 2 Ind. (K. Marquardt).

Säbelschnäbler: Vom 07.05. bis 11.06. im Erm. zunächst einer (BPo, HJ) und am 16.06. dann 3 Ind. (DH), die am selben Tag vermutlich ins Rhd. wechselten (JU).

Rotflügel-Brachschwalbe*: Zwischen 11.05. und 27.05. ein Ind. im Rhd. im Bereich der Rheinmündung (GJu, HJ, AP u.a.). Protokoll für 19.05. eingereicht (AP).

Kiebitzregenpfeifer: Ein frühes Ind. am 30.03.03 im Erisk. (MH, GK u.a.), bisher neben Winterdaten nur eine Märzbeobachtung am 05.03.95 im Erisk. (MH).

Zwergstrandläufer: Zwischen 07.04. und 15.06. Durchzug mit max. 23 Ind. am 07.05. an der Radam.(SW) und 22 Ind. am 08.05. im Wollr. (MB).

Temminckstrandläufer: Bemerkenswerter Durchzug Anfang Mai an der Radam. mit bis zu 14 Ind. vom 04. bis 06.05. (= zweitgrößter Frühjahrstrupp; SO, SW) und max. 8 Ind. am 01.05. im Rhd. (SW).

Kampfläufer: Dank des niedrigen Wasserstandes bis Mai endlich mal wieder ein „klassischer Frühlingszug“ wie von Schuster & Blum (1972) geschildert: „Große Männchentrupps mausern hier ins Prachtkleid!“ Bereits am 21.03. an der Radam. 25 ♂(AB) und am 23.03. bei Kesswil 71 ♂ und ein ♀ (ST). Leider wurden nur wenige

Trupps des beachtlichen Durchzugs, der sich im Wesentlichen auf das Wollr./Erm. konzentrierte, nach Geschlechtern ausgezählt. Schon am 22.03. mit 220 Ind. hohe Zahlen (DHZ), am 23.03. dann 500 Ind. (ST), am 26.03. 580 Ind. (SW), am 02.04. 837 Ind. (BPo), am 04.04. 921 Ind. (BPo), am 06.04. 1035 Ind. (BPo) und kulminierte am 16.04. mit etwa 1200 Ind., darunter mind. 100 ♂ im Prachtkleid (HeWe, SW). Noch am 25.04. mind. 900 Ind. und davon jetzt 90 % im Brutkleid und nur wenige ♀ dabei (SS). Ab Ende April rapide Abnahme: 27.04. noch 330 Ind. (MB) und ab 29.04. unter 50 Ind. (MB). Im Rhd. und Erisk. trotz günstiger Schlickverhältnisse nur schwacher Durchzug bis max. 70 Ind. am 24.04. im Rhd. (M. Leuzinger) bzw. 65 Ind. am 04.04. an der Schussenmündung (AP).

Zwergschnepfe: Am 24.03. an der Stockam. ein Ind. (SW), am 04.04. bei Lustenau 2 Ind. (ASö), am 07.04. an der Radam. ein Ind. (SW) und am 26.04. im Rhd. ein Ind. (GJu, W. Zanola, S. Stutz).

Waldschnepfe: Am 15.03. in einem Wald bei Wahlwies 2 Ind. auffliegend (M. Lieser) und eine weitere am 11.04. bei Rad.-Möggingen (K.- H. Siebenrock).

Regenbrachvogel: Im Raum Radolfzell stärkster Frühjahrszug seit 1972! Am 09.04. fällt gegen 14.00 Uhr ein Trupp von 16 Ind. aus Westen kommend an der Radam. ein und geht sofort in Schlafstellung (SS). Am 15.04. auf Wiesen im Rad. Aachried 8 Ind. (AB, SS), am 20.04. 17 Ind. (SW, HeWe) und am 24.04. auf einem Acker 6 Ind. (SS). Am selben Tag im Rhd. 9 Ind. (SS) und am 04.05. dort nochmals 6 Ind. (SW, SO). Einzelne und kleine Trupps bis 4 Ind. bei Güttingen (HE), Stein am Rhein (M. Roost), im Wollr. (BPo), im Erisk. (M. Bogenschütz) und bei Luxburg (ST).

Teichwasserläufer: Im Wollr. vom 14.04. bis 24.04. 3 Ind. (BPo, SO, SW), am 24.4. 2 Ind. (SO) und am 26.04. noch 1 Ind. (BPo).

Ein weiteres Ind. vom 19.04. bis 03.05. im Rhd. (GJu, ST, SW, SO u.a.).

Grünschenkel: Zwischen 26.03. und 04.06. beachtlicher Durchzug im Erm.: 26.03. 2 Ind., ansteigende Zahlen bis 21.04. auf 32 Ind., Maximum am 23.04. mit 84 Ind. und 24.04. 67 Ind., am 27.04. 50 Ind. Erm und Heb. (MB, HJ). Danach rasch abfallende Rastbestände: 29.04. 32 Ind., 08.05. ein Ind. (SW, BPo, HJ, HF, HeWe, SW, ST, SO, DH). An der Radam. zwischen 29.03. und 01.05. maximal 12 am 20.04. (HR, SW, ST) und 11 Ind. am 23.04. (SW). Im Erisk. zwischen 20.04. und 27.04. maximal 20 am 27.04. (MH, GK, MSr) und im Rhd. zwischen 29.03. und 26.04. maximal 25 am 22.04. (ST) und 37 Ind. am 24.04. (F. Hausmann, M. Leuzinger, BSa).

Bruchwasserläufer: Auffällige Zugrastgesellschaften bei Schlechtwetter an der Radam. mit maximal 51 Ind. am 30.04. (SW). Eine zweite Welle mit bis zu 35 Ind. bzw. 19 Ind. am 07. und 08.05. wieder an der Radam. (G. Jung, J. Marschner). Nennenswertes Auftreten sonst nur noch im Wollr.: am 26.04. 7 Ind. (HJ), 01.05. 12 Ind. (BPo), 08.05. 16 Ind. (MB) und am 09.05. 14 Ind. (BPo). Im Erisk. vom 06.-08.05. maximal 7 Ind. (M. Bogenschütz, LR).

Falkenraubmöwe*: Am 16.05. im Rhd. ein Ind. Protokoll?

Zwergmöwe: In größerer Zahl fast nur am Untersee, max. 70 Ind. (fast nur ad.) am 27.04. an der Hornspitze/Höri (SS), 58 Ind. (ad., keine vj.!) am 09.05. im Erm. (BPo); außerdem im Erisk. vom 25.04. bis 28.04. 23 Ind. (20 ad., GK). Zur Zeit dieses stärksten Durchzugs 50 Ind. am 02.05. am Andelshofer Weiher/Überlingen (M. Bogenschütz). Auffälligerweise ist die Art, wie in mehreren vergangenen Jahren auch, im Rhd. nur spärlich aufgetreten, nur einmal 12 Ind. am 22.04. (ST).

Steppenmöwe: Nachtrag Winter 2002/2003: Im Raum Frhf.-Ost bis Lindau stärkstes Auftreten seit 1997 (Beginn des Steppenmöwen-Monitorings; ES):

Datum	Steppenmöwen gesamt	davon Jungvögel (1er W)	Großmöwen gesamt
12.12.2002	mind. 59 Ind.	5 Ind.	120 Ind.
13.12.2002	mind. 69 Ind.	8 Ind.	152 Ind.
20.12.2002	56 Ind.	18 Ind.	110 Ind.
24.01.2003	53 Ind.	4 Ind.	78 Ind.

Raubseeschwalbe: Wie üblich nur sehr wenige Frühjahrsbeobachtungen: ein Ind. bereits am 02.04. und ein Ind. am 28.04. im Erisk. (GK).

Brandseeschwalbe: Bereits am 26.04. ein Ind. Wasserburg (MH), am 21.05. 2 Ind. Kesswil (M. Klopfenstein), am 23.05. ein Ind. Rhd. (PW), am 25.05. ein Ind. Erisk. (LR) und am 07.06. ein Ind. Frhf. um 19 h nach E fliegend (MH).

Küstenseeschwalbe*: Am 21.04. 3 Ind. im Rhd. - Protokoll?

Weißbartseeschwalbe: 10 Beobachtungen vom Rhd. (Fb.) zwischen 20.04. (ST) und 12.05. (WL, PW), max. 9 Ind. am 03.05. (SW, SO). Nur 3 Beobachtungen vom Untersee, einmal 10 Ind. am 02.05. an der Radam. (AB). Nach der obigen Zeit nur noch einzelne im Rhd. am 27.05. (A. Torkler) und 08.06. (ST), jedoch 3 Ind. im Erisk. am 07.06. (LR).

Trauerseeschwalbe: Durchzug vom 18.04. (2 Ind. Fb., AP) bis 06.06. (80 Ind. Fb., SS), fast nur Fb., Erm. und Zeller See. Größte Ansammlungen am 08.05.: 360 Ind. in der Fb. (in mehreren Schüben im Laufe des Vormittags ankommend, AP) und 100 Ind. im Erm. (MB); am 07. und 09.05. 120–160 Ind. Zeller See (SS, SW) und am 09.05. im Erm. 111 Ind. (BPo). Außerdem am 06.05. bei Langenargen 125 Ind. (LR).

Weißflügelseeschwalbe: Nur wenige Einzelvögel am 01.05. in der Fb. (MH), am 09.05. im Zeller See (SW), 3 Ind. am 11. und 12.05. in der Fb. (JU, PW).

Zwergohreule*: Am 10.05. bei Immenstaad eine rufende Z. (WF) und vom 20.05. bis 18.06. ein rufendes ♂ bei Lustenau (JU). Schon am 12.05. wurde in Lustenau-Süd eine Z. gefunden, die R. Kilzer zum Tierarzt brachte, bevor sie an Entkräftung (Nahrungsmangel?) starb (Erstbeobachter E. und R. Ritter).

Sumpfohreule: Am 02.05. ein Ind. in der Fb. (SW, SO).

Mauersegler: Am 07.04. meldete UM einen Mauersegler von Oberzell/RV - ein neues Frühdatum; bisher lt. Avifauna jeweils Einzelvögel am 11.4.63 Wollr. (HJ) und Rhd. (H. Müller) sowie am 11.4.85 Wollr. (GA).

Bienenfresser: In diesem Frühjahr gelangen drei Nachweise. Neben einem Zugtrupp von 13 Ind. am 17.5. im Erisk. (GK) wurde noch im Rhd. am 19.05. (PW) sowie in Gaienhofen am 10.06. (SW) jeweils ein ziehender Bienenfresser entdeckt.

Kurzzehenlerche*: Von einzelnen Nachweisen im Zeitraum Ende April/ Anfang Mai fehlen noch die Protokolle. Am 26.04. wurde am Rsp. sowie im Sd. ein Ind. gesehen. Am 03.05. hielten sich 2 Ind., am 04.05. sogar 3 Ind. auf dem rechten Rheindamm auf.

Mehlschwalbe: Schon am 23.03. ein Ind. Langenargen (LR). Früher lagen bisher nur folgende Feststellungen: 20.03.81 Gaißau 3 Ind. (VB) und Lustenau 5 Ind. (G. Ladstätter) sowie 22.03.95 ein Ind. Moos/KN (SS).

Rotkehlpieper: Im Zeitraum zwischen 19.04. (ein Ind., H. Klopfenstein) und 03.05. (ein Ind., SW, SO) im Rhd. fast täglich, meist nur ein bis zwei Ind. Höchstzahlen Ende April: am 28.04. 7 Ind. (BPo) und am 29.04. 4 Ind. (JU).

Bergpieper: Größere Trupps wurden am 25.03. (22 Ind., SW) von der Radam., am 07.04. (30 Ind., AP) aus dem Rhd. sowie am selben Tag (73 Ind., MH) aus dem Erisk. gemeldet. Am 10.04. wurden an der Radam. 51 Ind. (SW) gezählt. Neuschnee auf den Bergen hat zumindest im April diese Art wieder veranlasst tiefere Lagen aufzusuchen. Interessant eine Feststellung eines Ind. (Aussehen erinnert an *A. petrosus*) am 25.05. im Erisk. durch LR.

Schafstelze: Starker Schafstelzendurchzug wurde auch dieses Frühjahr aus dem Sd. gemeldet. Am 19.04., am 03.05. sowie am 14.05. wurden jeweils ca. 100 Ind. gezählt (BK, ST, WL). Neben den bereits üblichen einzelnen Nachweisen von *M. f. cinereo-capilla* (SW, SO, ST) gab es auch 3 *M. f. feldegg*-Beobachtungen im Rhd. Am 19.04. sowie am 27.04. wurde jeweils ein ♂ im Pk. entdeckt (H. Klopfenstein, SW, HeWe, SO). Von einer weiteren Feststellung eines Maskenstelzenpaares vom 24.04. fehlt noch das Protokoll. PW sah bereits am 28.03. eine *M. f. thunbergi* auf einer Schlickfläche der Fb. Eine außergewöhnlich frühe Beobachtung dieser sonst erst Ende April bzw. im Mai durchziehenden Rasse.

Zitronenstelze*: Am 21.04. wurde ein Weibchen dieser selten durchziehenden Art im Sd. beobachtet. Protokoll fehlt noch.

Trauerbachstelze*: Von der Beobachtung eines Paares am 21.04. an der Radam. fehlt das Protokoll.

Blaukehlchen: Mit 24 Beobachtungen zwischen 16.03. (ein Ind. Wollr., HJ) und 19.04. (ein Ind. Rhd., H. Klopfenstein) außergewöhnlich viele! Der größte Teil der Beobachtungen betrifft ♂, acht Beobachtungen ohne Geschlechtsangabe, an der Radam. einmal 3 ♂ am 10.04. (SS), 5 ♂1 ♀

am 11.04. (SW) und immer noch 5 ♂ am 13.04. (SW).

Cistensänger*: Wieder einmal eine Feststellung dieser nicht alljährlich auftretenden Art. Im Zeitraum vom 24.06. bis 02.07. konnte im Erisk. ein Sänger bestaunt werden (GK, MH). Protokoll liegt vor.

Schlagschwirl: Am 22. und 23.05. zwischen Überlingen und Owingen ein Sänger (CG). Vom 30.05. (LR) bis 07.06. (MH, GK, OG u.a.) ein Sänger im Erisk.

Teichrohrsänger: Sehr früh am 11.04. ein Ind. an der Radam. (SW) und am 14.04. ein singender im Wollr. (R. Morgen).

Orpheusspötter: Nach dem Einflugsjahr 2002 (vgl. OR 165/166) nun Meldungen nur aus dem Rhd.: am 29.04. ein Sänger Rsp. (W. Christen, Protokoll liegt vor); ab 01.05. im Sd. ein Sänger (SW, GJu, SO, ST, JU, ASö, P. Rittmann, PW); ab 10.05. zwei warnende bis 08.06. (GJu, ST, JU, A. Torkler u.a.).

Grünlaubsänger*: Nach dem Erstnachweis 1994 mehren sich die Nachweise: Beobachtungen liegen vor aus dem Jahr 2000 (Protokoll fehlt noch!), 2001, 2002 und nun vom 05.05. ein rufendes Ind. am Rsp. (SW, SO; Protokoll liegt vor).

Grauschnäpper: Beginn des Heimzugs im Bodenseegebiet am 26.04. mit einem singenden Ind. in Rad. (SS), einem rastenden Ind. in Bregenz (MH) und 3 rastenden Ind. in Meckenbeuren (MH).

Beutelmeise: Heimzug ab 02.03. mit einem Ind. im Wollr. (MB). Hauptdurchzug Ende März/Anfang April: am 27.03. 8 Ind. an der Radam. (SW) und 14 Ind. am Mühlhaldenweiher/Bodanrück (M. Granitza), am 30.03. 13 Ind. Horn/Höri (AB) und am 07.04. 8 Ind. ziehend im Erisk. (GK). Noch am 17.04. bei Immenstaad 6 Ind. nach W ziehend (MH). Weitere 19 Meldungen von meist Einzelvögeln reihen sich in das Bild ein.

Mauerläufer: Außerhalb des engeren Bearbeitungsgebiets eine Meldung vom

31.03.: an der Kirche Betenbrunn bei Heiligenberg ein Ind. (LR).

Eichelhäher: Nach den nur mäßig starken Zugbewegungen im Herbst 2002 erschienen ab Mitte April kleinere Gruppen von Rückzüglern: 16.04. 81 Ind. ziehend bei Horn/Höri (AB), 17.04. 20 Ind. ziehend Insel Mainau (HJ), 30.04. 50 Ind. bei Romanshorn seeuferlängs nach NW, am 01.05. 4 Ind. und am 02.05. dort 15 Ind. jeweils uferlängs nach SW (W. Christen). Zuletzt am 03.05. 13 Ind. ziehend an der Radam. (AB).

Rosenstar*: Am 01.06. entdeckte M. Lohner 2 ad. im Pk. im Sd., die von OG, GJu und JU bestätigt wurden. Protokolle von OG und Ju liegen vor. Je ein ad. weiterhin im Rhd.: am 02.06. im Sd. und am 03.06. im Schleienloch (Protokolle fehlen).

Karmingimpel: Am 30.05. im Sd. ein singendes ♂ Pk.. (MH), am 01.06. sang ein immat. ♂ am Rsp. (ASö) und am 19.06. ein rufendes Ind. im Erisk. (MH).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über die **Brutzeit 2003**. Wir erbitten Ihre **Meldungen** im **OAB-Format** (Vorlagen siehe OR 157 und www.bodensee-ornis.de) **per E-Mail** oder nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat bis zum **15. September 2003** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38; E-Mail: haraldjacoby@t-online.de

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung der Schweizerischen avifaunistischen Kommission am 09.08.2003

Angenommene Fälle

Sperbergrasmücke: 2002: Kreuzlingen TG, 28.9., 1.KJ, Fang, Foto (H. Eggenberger). – Kat. A

Schwarzkopf-Ruderente: 2003: Ermatinger Becken TG, 15.2., Weibchen oder 2.KJ (F. Sigg). – Kat. C

Eistaucher: 2003: Bodensee zwischen Uttwil TG und Güttingen TG, 28.4.–2.5., ad. (W. Christen, H. Leuzinger). – Kat. A

Naturschutz zwischen Donau und Bodensee

Kürzlich ist Heft 2 der neuen Zeitschrift „Naturschutz zwischen Donau und Bodensee“ erschienen. Es enthält 10 Beiträge, u.a. über den Brachvogel (Verlierer und Gewinner der Klimaänderung) und über 40 Hohлтаubenbruten in Nistkästen. 40 Seiten.

Preis: 5.-- € plus Versandkosten

Bezug: NABU-Bezirksgeschäftsstelle Donau-Bodensee, Mühlenstraße 4, D-88662 Überlingen.

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 2002/2003

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
<i>Pegel Konstanz cm</i>	355	351	405	366	345	305	296	286
Sterntaucher	0	0	2	3	2	4	1	6
Prachtaucher	0	4	45	43	6	7	4	10
Eistaucher	0	0	2	3	3	0	0	0
Zwergtaucher	671	700	669	677	851	685	735	669
Haubentaucher	10823	10319	6469	6468	4862	3626	5093	8647
Rothalstaucher	19	13	14	17	11	10	4	14
Ohrentaucher	2	0	0	1	4	8	5	0
Schwarzhalstaucher	725	482	1086	1128	712	520	445	789
Kormoran	1659	1660	999	1025	913	802	670	557
Zwergscharbe	0	1	1	1	0	0	0	0
Rohrdommel	0	2	0	1	4	4	1	0
Silberreiher	5	9	10	15	85	43	24	3
Graureiher	306	327	175	219	371	469	256	197
Höckerschwan	2000	2064	1826	1453	1437	1271	1260	1162
Zwergschwan	0	0	2	3	9	0	0	0
Singschwan	0	7	100	309	459	535	84	0
Saatgans	0	0	0	0	0	42	0	0
Blässgans	0	0	0	0	0	82	1	0
Graugans	45	60	31	285	205	124	17	3
Kanadagans	4	4	4	6	2	5	3	3
Rostgans	6	2	4	9	10	8	4	20
Brandgans	0	0	0	9	28	21	10	14
Pfeifente	54	131	486	739	526	490	462	50
Schnatterente	5854	1959	1950	2993	1937	1478	976	644
Krickente	386	527	760	809	800	1921	1467	826
Stockente	5956	7236	6279	9342	8320	10019	4677	2905
Spießente	96	332	318	70	216	334	252	80
Knäkenente	6	6	0	0	0	0	78	178
Löffelente	158	615	715	305	227	158	102	202
Kolbenente	8447	7618	7560	6367	4306	541	312	1177
Tafelente	15611	45597	79951	44776	41916	32679	6115	1430
Moorente	24	68	16	11	15	1	8	4
Reiherente	18460	54554	90498	89860	73000	69215	23966	3622
Bergente	3	2	20	17	73	96	145	86
Eiderente	5	12	20	18	18	17	17	21
Eisente	0	0	0	3	2	5	3	0
Trauerente	0	0	5	1	2	0	0	0
Samtente	0	0	29	18	20	75	57	36
Schellente	2	18	2720	6115	5606	5458	1106	42
Zwergsäger	0	1	3	32	73	69	8	0
Mittelsäger	0	1	24	34	31	20	11	23
Gänsesäger	471	376	535	802	470	541	153	61
Teichhuhn	48	28	36	45	27	27	27	18
Blässhuhn	36115	57349	60090	43302	67710	56544	34436	13378
Gesamt	107963	192084	263454	217336	215269	187875	82995	36877

Weitere Arten WVZ 2002/2003

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Schwarzkopfmöwe			1		0			
Zwergmöwe			19		7			
Lachmöwe			11760		12127			
Sturmmöwe			531		2718			
Heringsmöwe	8	7	7	5	3	6	3	2
Weißkopfmöwe	697	766	604	935	602	561	250	188
Silbermöwe	3	10	7	31	10	14	1	1
Mantelmöwe	0	1	0	2	1	0	0	0
Eisvogel	20	46	39	25	25	20	10	5
Gebirgsstelze	17	52	15	17	14	13	12	0
Wasseramsel	0	0	4	4	4	1	1	0
„Exoten“ u. a.								
Trauerschwan	0	1	0	1	1	1	1	0
Weißwangengans	1	1	0	0	0	2	0	2
Zwergkanadagans	0	0	0	0	0	4	4	0
Moschusente	0	2	1	2	2	3	2	2
Brautente	0	0	0	2	0	0	0	0
Mandarinente	2	0	0	0	1	3	0	0
Amazonasente	1	0	0	2	1	0	0	0
Ringschnabelente	0	0	1	1	0	0	0	0
Büffelkopffente	0	1	0	0	0	0	0	0
Schwarzkopf-Ruderente	0	1	0	1	1	0	0	0

Zusammenstellung: Hans-Günther Bauer, Herbert Stark, Stefan Werner

Das Gesamtergebnis der Wasservogelzählung setzt den positiven Trend der letzten Jahre weiter fort; so erreichten wir im Winter 2002/03 zum 12. Mal insgesamt und zum 9. Mal in Folge eine Wintersumme von über einer Million Vögel und mit 1.3 Mio. die zweithöchste Wintersumme überhaupt.

Wir möchten allen WVZ-Beteiligten sehr herzlich für ihre Mitarbeit bei den Zählungen danken.